

In unseren Studienangeboten legen wir ein großes Augenmerk auf die Analyse der Frage :
"Ist die Erde wirklich eine (großangelegte, phantastische) Schule, wo es für jeden Einzelnen von uns darum geht, etwas Bestimmtes zu lernen?"

Der dazu passende Gedanke:

"Es ist zwar richtig, dass das Leben alle möglichen Versuchungen bietet und für die meisten Leute ist es normal, den Versuchungen zu erliegen. Ihrer Meinung nach sind sie beinahe nur dazu auf die Erde gekommen, um sich auf all das zu stürzen, was sie anzieht. Aber der Schüler einer Einweihungslehre hat eine andere Sicht der Dinge. Er weiß, dass er nicht auf die Erde gekommen ist, um das Vergnügen zu suchen, sondern um an sich selbst zu arbeiten; und wenn er der Versuchung erliegt, bereut er es, weil er sich geschwächt und erniedrigt fühlt. Um diese Reue und dieses Leiden zu vermeiden, sagt er sich daher, bevor er etwas unternimmt: »Wenn ich dies oder jenes mache, kann ich meine Wünsche befriedigen, das ist klar, aber wie wird sich mein Verhalten auf mich selbst und auf meine Umgebung auswirken?« Und er überlegt es sich noch einmal. Wer sich diese Fragen nicht stellt, ist später erstaunt, wenn Situationen oder Probleme auftauchen, mit denen er nicht gerechnet hatte. Dabei dürfte ihn das gerade nicht überraschen, weil es vorher abzusehen war. Die Folgen sind immer vorhersehbar."

WWW.REALPEACEWORK-AKADEMIE.INFO/LINZ